

Ressort: Vermischtes

Wetter: Regengebiet dehnt sich vom Westen her nordostwärts aus

Offenbach, 04.11.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute ist der Himmel über Deutschland häufig bedeckt und vom Westen dehnt sich Regen nordostwärts aus. Im Nordwesten sowie im Schwarzwald regnet es zeitweise auch kräftig, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Südlich der Donau bleibt es zunächst weitgehend trocken und es zeigen sich föhnige Auflockerungen. Mit Ausnahme der nordseennahen Gebiete und des Südostens weht der südwestliche Wind frisch mit starken bis stürmischen Böen. Im höheren Bergland muss auch mit schweren Sturmböen bis Orkanböen gerechnet werden. Am Nachmittag und Abend dreht der Wind mehr auf westliche Richtungen. Die Höchstwerte liegen zwischen 7 und 12 Grad, im Alpenvorland bei Föhn um 15 Grad. In der Nacht zum Dienstag regnet es besonders im Süden noch ein wenig und auch im Küstenumfeld gibt es noch ein paar Schauer, sonst ist es vorübergehend überwiegend trocken. Der Wind lässt von Südwesten her deutlich nach. Er weht vor allem noch im Bergland und an der See stark bis stürmisch aus Südwest. Die Frühtemperatur liegt zwischen 6 und 2 Grad, an der See werden 9 bis 7 Grad erwartet. Bei längerem Aufklaren und im Bergland gehen die Werte bis auf nahe 0 Grad zurück.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-24551/wetter-regengebiet-dehnt-sich-vom-westen-her-nordostwaerts-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619